

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Konzepte und Infrastrukturen	13
<i>Friedrich W. Hesse</i>	
Netzgestützter Wissenserwerb im Wissenschaftskontext	15
1 Was wird auf der Datenautobahn transportiert?	15
2 Welche unterschiedlichen Möglichkeiten des Medieneinsatzes gibt es in der Hochschulausbildung?	16
3 Welche Erfahrungen und Implikationen haben sich beim Einsatz Neuer Medien ergeben?	19
4 Welche Entwicklungen hat es bereits auf der technischen Seite gegeben? Praktische Beispiele	21
5 Aspekte der Wissensvermittlung jenseits von Technologie.....	24
6 Fazit.....	25
<i>Reinhard Keil-Slawik</i>	
Multimedia in der Hochschullehre	27
1 Medien als Denkzeuge	27
2 Bestandsaufnahme Multimedia.....	30
3 Symptome und Befunde	32
4 Resümee	39
5 Literatur.....	41
<i>Dietmar Waudig</i>	
Multimediale Software für den Virtuellen Campus	43
1 Der virtuelle Campus.....	43
2 Das Softwaredefizit im virtuellen Campus	44
3 Die Akademische Software Kooperation ASK.....	46
4 Überblick über das Angebot an Hochschulsoftware - ASK-SISY/ASK-SAM	47
5 Unzureichende Qualität von Hochschulsoftware.....	47
6 Wissenschaftliche Publizität für Softwareautoren	48
7 Unzureichender Softwaretransfer Hochschule-Wirtschaft.....	49
8 Multimedia Transfer und Elektronische Software Edition	49
9 Der Internet Software-Shop der ASK.....	51
10 Agentur für Softwareexpertenvermittlung	52
11 Paradigmenwechsel im Softwarevertrieb.....	52

12 Konsequenzen für den virtuellen Campus	53
13 Literatur	54

Uwe Hübner

Internet heute und morgen: Stand und Entwicklung der Netzinfrastruktur für die Hochschulen	55
1 Abstrakt	55
2 Einführung	55
3 Kernprotokolle	56
4 Netzinfrastruktur	57
5 Anwendungen	60
6 Fazit	61

II. Internationale oder multinationale Projekte	63
--	-----------

Desmond Keegan

Unterrichten in Europa via Satellit	65
1 Educational Technology And Distance Education	65
2 Forms Of Provision	66
3 A Successful Use Of Satellite In The EU	67
4 Other Attempts	72
5 Conclusion	74
6 References	76

Robert Giegerich & Georg Füllen

Neue Formen der Internet-basierten Lehre in der Bioinformatik	77
1 Eine neue Form des Lehrens und Lernens	77
2 Eine neue Stufe netzbasierter Telekooperation	77
3 Ein großer Wirkungskreis bei minimalen Kosten	77
4 Für eine Neuauflage des Kurses	78
5 Die Ergebnisse des Kurses	78
6 Die Übertragbarkeit des Kurses ist gewährleistet:	78
7 Der Gegenstand des Kurses	78
8 Die Adressaten	79
9 Electronic Conferencing und Hypertext	81
10 Animation und Visualisierung	84
11 Auch „traditionelle“ Kommunikationsformen	86
12 Die Schwierigkeiten des Kurses	86
13 Die Ergebnisse des Kurses	87
14 Wie geht's weiter?	88

Eugene Rubin**The Virtual University:**

A Case Study of The University of Maryland University College	91
1 No single distance education delivery technology will adequately serve UMUC's needs over the next several years.....	92
2 The technology that is likely to expand most rapidly within UMUC's programs will be the World Wide Web.....	92
3 During the next few years, the Open Learning courses of Undergraduate Programs will remain primarily print-based (text), supported by computer conferencing or voice mail-based interaction.	93
4 Web media	94
5 The Web and other media	97
6 Web-based course models	97
7 The World Wide Web will not be the only environment which will support the delivery of distance courses at UMUC.	99
8 Summary	99

Johan Van Heddegem

A Virtual University for Europe	101
1 The challenge	101
2 Multimedia & Telematics - New ways of learning	101
3 International networking: towards a virtual university for Europe	102
4 Open Fora.....	103
5 The individual learner	104

III. Kognitionspsychologische und medien-didaktische Konzepte 105**Joachim Wedekind**

Didaktische Konzepte des Lehrens im Internet	107
1 Einleitung	107
2 Ziele der Hochschullehre.....	108
3 Arten der Lehre und Vermittlungsformen	110
4 Beiträge von Multimedia und Telematik	111
5 Anwendungsbeispiele	114
6 Fazit.....	116
7 Literatur.....	116

Michael Kerres

Mediendidaktische Konzeption und Erfahrungen mit dem Tele-Seminar „Lernen im Internet“	119
1 Hintergrund	119
2 Information und Kommunikation beim mediengestützten Lernen.....	119

3	Tele-Lernen per Videokonferenz.....	122
4	Tele-Lernen per Internet.....	124
5	Organisation des Tele-Lernens aus Anbietersicht	125
6	Das Internet: Wozu?.....	128
7	Literatur.....	129

Peter Baumgartner

Evaluation vernetzten Lernens: 4 Thesen 131

1	Wodurch sind Evaluationen charakterisiert?.....	131
2	Interaktivität und Lernerfolg	133
3	Besonderheiten computerunterstützten Lernens	137
4	Besonderheiten vernetzten Lernens.....	141
5	Fazit.....	144
6	Literatur.....	144

Ludwig J. Issing

Auf dem Weg zum virtuellen Studium? 147

1	Zusammenfassung	147
2	Online-Studienangebote - ein weltweiter Trend	147
3	Internationale Online-Studienangebote	148
4	Online-Studienangebote in Deutschland.....	152
5	Schlußfolgerung und Perspektive	160

IV. Beispiele Multimedialen Lernens 165

Heinz Lothar Grob & Stefan Bieletzke

CAL+CAT 167

1	Das CAL+CAT-Konzept.....	167
2	Das CAL+CAT-Produkt.....	169
3	Evaluation.....	173
4	Thesen zu CAL+CAT	174
5	Ausblick	175
6	Literatur.....	176

Wolfgang Wiemer

Miles - Multimediales Datenbank-Autorensystem für die Physiologie 179

1	Erfahrungen und Perspektiven: Zusammenfassung	179
2	Projektgeschichte	179
3	Systemkonfiguration.....	182
4	Materialorganisation.....	183
5	Anwendung in Lehre und Studium	185
6	Erfahrungsbilanz der Technologicenanwendung.....	188
7	Erfahrungsbilanz der Lehranwendung.....	188

8	Das Problem der Anwendungskonzepte	191
9	Das Problem der Materialproduktion	194
10	Literatur	197

Christian Zick

Euromet		199
1	Project Objectives, Summary description and anticipated result.....	199
2	Rationale of the Project	201
3	Overall Description of the Project.....	204
4	Detailed Description of the Project	218

Horst Dichanz

Mündliche Prüfungen als Videokonferenzen an der FernUniversität		221
1	Lehren und Lernen in der Ferne	221
2	Erprobung und erste Erfahrungen.....	222
3	Videoprüfungen - eine notwendige Option in einem Fernlehrsystem.....	223

Wolfram Laaser

Multimediale Lehrsoftware in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften		225
1	Ausgangspunkt	225
2	Der PC-Trainer Makroökonomik	226
3	Die CD „Bauleitplanung“	229
4	Die Lehrsoftware „Intelligente Strategien“	232
5	Vergleich der Programme.....	235
6	Bibliographische Hinweise.....	236

V. Abschlußdiskussion **237**

Die Informationsgesellschaft als Herausforderung an die Wissenschaftspolitik		237
---	--	------------

Die Referenten		273
-----------------------	--	------------